

Höhn zeichnet Firmen aus

Ökoprofit-Projekt

Dorsten ■ NRW-Umweltministerin **Bärbel Höhn** (Foto) zeichnet in der kommenden Woche die zehn Unternehmen aus Dorsten aus, die sich an dem einjährigen „Ökoprofit“-Projekt beteiligt haben.

Mit Umweltschutzmaßnahmen die Betriebskosten senken - das war das erklärte Ziel der Unternehmen und Einrichtungen. Nach zehn Workshops und mehreren Beratungsterminen vor Ort ist es einigen



offenbar binnen weniger Monate gelungen, Kosten zu senken und gleichzeitig die Umwelt zu entlasten. Die Maßnahmen reichen von einfachen Aktivitäten, wie einer verbesserten Abfalltrennung, bis hin zur Einführung innovativer Beleuchtungssysteme. Umfassende schriftliche Unterlagen halfen bei der Erhebung betriebseigener Daten, z.B. zum Energieverbrauch oder Abfallaufkommen, und damit bei der Auswahl der Bereiche mit Einsparmöglichkeiten. Neben den Kosteneinsparungen profitieren die Betriebe aber auch durch eine erhöhte Rechtssicherheit und die lokale Zusammenarbeit, aus der sich viele positive Anregungen ergaben.

Ökoprofit ist eine Gemeinschaftsinitiative von Stadt Dorsten (Umweltabteilung und WinDor), IHK Münster, Handelskammer und Handwerkskammer, Effizienz-Agentur NRW und Energieagentur NRW.